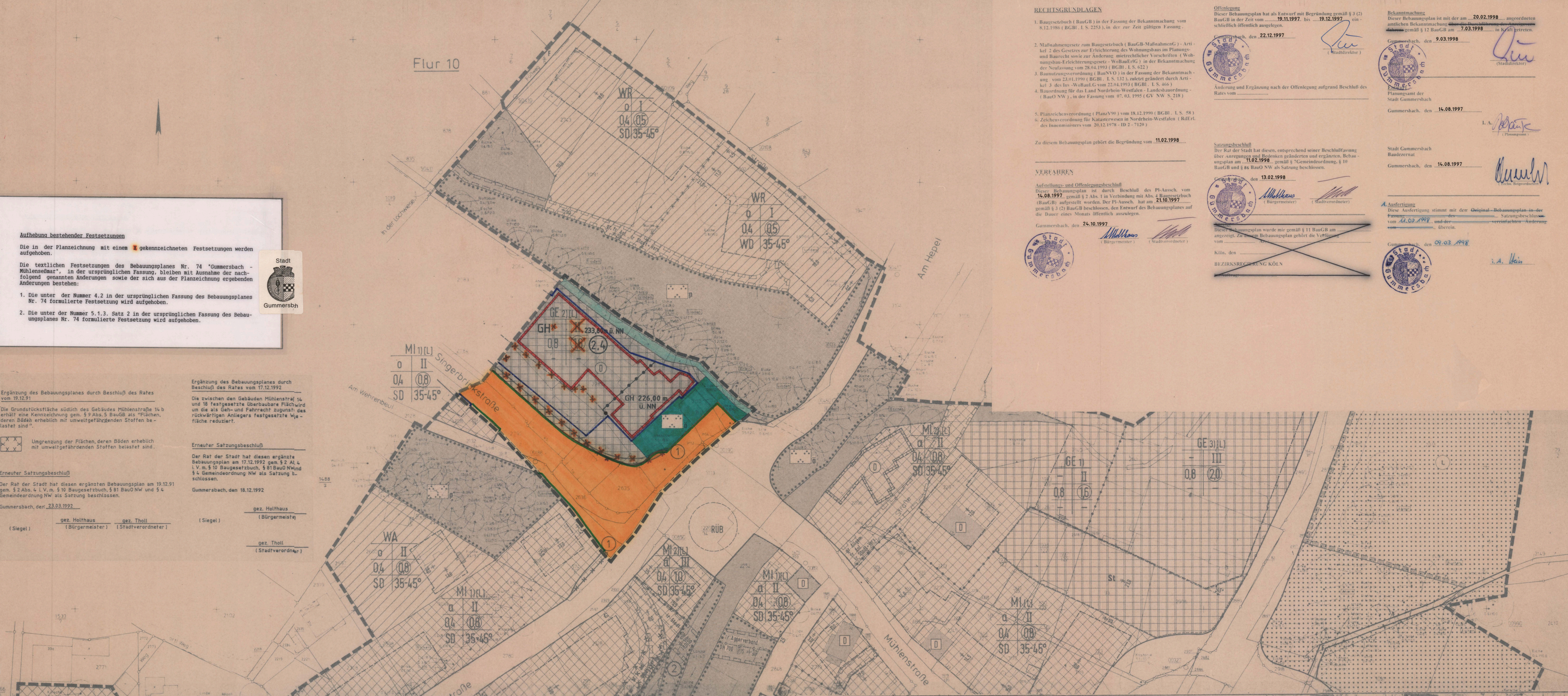


Flur 10



Aufhebung bestehender Festsetzungen
Die in der Planzeichnung mit einem **X** gekennzeichneten Festsetzungen werden aufgehoben.
Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 74 "Gummersbach - Mühlensessmar" in der ursprünglichen Fassung, bleiben mit Ausnahme der nachfolgend genannten Änderungen sowie der sich aus der Planzeichnung ergebenden Änderungen bestehen:
1. Die unter der Nummer 4.2 in der ursprünglichen Fassung des Bebauungsplanes Nr. 74 formulierte Festsetzung wird aufgehoben.
2. Die unter der Nummer 5.1.3, Satz 2 in der ursprünglichen Fassung des Bebauungsplanes Nr. 74 formulierte Festsetzung wird aufgehoben.

Ergänzung des Bebauungsplanes durch Beschluß des Rates vom 19.12.1991
Die Grundstücksfläche südlich des Gebäudes Mühlensstraße 16 b erhält eine Kennzeichnung gem. § 9 Abs. 5 BauGB als "Flächen, deren Bäder erheblich mit umweltschädlichen Stoffen belastet sind".
Umgrenzung der Flächen, deren Bäder erheblich mit umweltschädlichen Stoffen belastet sind.
Erneuer Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diesen ergänzten Bebauungsplan am 19.12.1991 gem. § 2 Abs. 4 i.V.m. § 9 BauGB und § 81 BauO NRW § 4 Gemeinderordnung NW als Satzung beschlossen.
Gummersbach, den 23.03.1992
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Erneuer Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diesen ergänzten Bebauungsplan am 19.12.1991 gem. § 2 Abs. 4 i.V.m. § 9 BauGB und § 81 BauO NRW § 4 Gemeinderordnung NW als Satzung beschlossen.
Gummersbach, den 23.03.1992
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

PLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
GE	Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Verkehrsflächen

	Straßenverkehrsfläche
	Straßenbegrenzungslinie
	Fußweg
	Fußwegverbreiterung als nicht geometrische Festsetzung (Systemdarstellung)

Flächen für Versorgungsanlagen

	Tramstation
	Grün-, Wasserflächen und Wald
	Öffentliche Grünflächen
	Öffentlicher Spielplatz
	Private Grünflächen
	Wasserflächen
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
	Wald

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Sonstige Planzeichen

	Flächen für Stellplätze
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
	Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets
	Abgrenzung sonstiger Festsetzungen
	Lärmvorbelastete Baugebiete

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

	Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts
	Landschaftsschutzgebiet
	Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
	Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
	Regenüberlaufbecken

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Darstellung des Bestands

	Hauptwasserleitung
	Baum mit Stammumfang / Kronendurchmesser in m
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze

Katastrernachweis
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen katastrernachweis überein.
Gummersbach, den 17.02.1989
gez. Dipl.-Ing. B. Böhnel
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Geometrische Festlegung
Es wird beschränkt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Gummersbach, den 08.12.1990
gez. Dipl.-Ing. B. Böhnel
Öffentl. best. Verm.-Ing.

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Planunterlagen
Die vorliegende Planunterlage ist -44 eine Abzeichnung der Katasterflurkarte die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1955 im Maßstab 1:1000 durch Übernahme - vereinfachter Teil-Neuermessung die Planunterlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude) Die vorliegende Planunterlage wurde - z.T. - neu kartiert nach einwandfreier Fortl. Vermessung (Nr. 55/2 II) nach einer Teil-Neuermessung gemäß Erg. Best. und Verm. Plat. Anw. Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.
Gummersbach, den 17.02.1989
gez. Dipl.-Ing. B. Böhnel
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Rechtsgrundlagen
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I Nr. 2253).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.03.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Baunutzungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).
3. § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 26.06.1990 (GV NW S. 175) über § 52), geändert durch Gesetz vom 16.12.1984 (GV NW S. 803) GV NW 232.
4. Die Darstellung der Planung entspricht der Planzeichnerverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).
5. Die Darstellung des Bestands entspricht der Zeichenverordnung für Katastrernachweis in Nordrhein-Westfalen (KdErI des Innenministers vom 20.12.1978 - 10-2 - 7021).
Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 28.11.1990, ergänzt am 29.12.1991/17.12.1992

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Dieser Bebauungsplan ist durch Beschluß des Rates vom 25.05.1988 gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 BauGB aufgestellt worden. Der Rat hat am 06.06.1990, gemäß § 3(2) BauGB beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. (Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung vom 07.05.1990)
Gummersbach, den 07.06.1990
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Haring (Stadtverordneter)

Offenlegung
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3(2) BauGB in der Zeit vom 22.05.1990, bis 27.06.1990, einschließlich öffentlich ausgestellt.
Gummersbach, den 26.06.1990
gez. Dr. Köchlein (Stadtdirektor)

Änderungen und Ergänzungen nach der Offenlegung
1. Verschiebung der Straßenbegrenzungslinie
2. Verlegung der mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Fläche
3. Verkleinerung des Geltungsbereiches
4. Veränderung der überbaubaren Fläche

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten Bebauungsplan am 28.11.1990, gemäß § 4 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.
Gummersbach, den 23.11.1990
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Haring (Stadtverordneter)

Anzeige
Dieser Bebauungsplan wurde mir gemäß § 11 BauGB am 18.05.93 angezeigt. Zu diesem Bebauungsplan gehört die Verfügung vom 29.07.1993, Az. 35.2.12-4191-7193
Köln, den 29.07.1993
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
im Auftrag, gez. Reike

Bekanntmachung
Dieser Bebauungsplan ist mit der am 10.08.1993 angeordneten amtlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB am 21.08.1993, in Kraft getreten.
Gummersbach, den 23.08.1993
(Siegel)

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Aufhebung bestehender Festsetzungen
Die bestehenden Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 7 und Nr. 74 "Art und Maß der baulichen Nutzung" und Nr. 7 "Gummersbach - Mühlensessmar" werden im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 74 aufgehoben.

Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses / Beitrittsbeschlusses vom und der vereinfachten Änderung vom überein.
Länderentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen AG
Hilfsweg, Werlangerstraße 1, 42699 Solingen
Düsseldorf, den 23.04.1990
gez. Köchlein (Stadtdirektor)

1. Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 04 Grundflächenzahl (GRZ)
z.B. 08 Geschflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenzen
o Offene Bauweise
o Abweichende Bauweise
— Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlage
SD Satteldach
WD Walmdach
35-45° Dachneigung

Nutzungsschablone
Nutzungsart z.B. MI
Bauweise z.B. o Geschflzahl z.B. II
GRZ z.B. 04 GFZ z.B. 08
Dachform z.B. SD Dachneigung z.B. 35-45°

Offenlegung
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 19.11.1997, bis 19.12.1997, einschließlich öffentlich ausgestellt.
Gummersbach, den 22.12.1997
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Bekanntmachung
Dieser Bebauungsplan hat mit der am 20.02.1998 angeordneten amtlichen Bekanntmachung des Rates vom 20.02.1998, gemäß § 12 BauGB am 7.03.1998, in Kraft getreten.
Gummersbach, den 9.03.1998
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten Bebauungsplan am 26.11.1998, gemäß § 4 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.
Gummersbach, den 16.08.1997
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses / Beitrittsbeschlusses vom und der vereinfachten Änderung vom überein.
Länderentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen AG
Hilfsweg, Werlangerstraße 1, 42699 Solingen
Düsseldorf, den 09.03.1998
gez. Köchlein (Stadtdirektor)

Offenlegung
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 19.11.1997, bis 19.12.1997, einschließlich öffentlich ausgestellt.
Gummersbach, den 22.12.1997
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Bekanntmachung
Dieser Bebauungsplan hat mit der am 20.02.1998 angeordneten amtlichen Bekanntmachung des Rates vom 20.02.1998, gemäß § 12 BauGB am 7.03.1998, in Kraft getreten.
Gummersbach, den 9.03.1998
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten Bebauungsplan am 26.11.1998, gemäß § 4 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.
Gummersbach, den 16.08.1997
gez. Holthaus (Bürgermeister) gez. Tholl (Stadtverordneter)

Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses / Beitrittsbeschlusses vom und der vereinfachten Änderung vom überein.
Länderentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen AG
Hilfsweg, Werlangerstraße 1, 42699 Solingen
Düsseldorf, den 09.03.1998
gez. Köchlein (Stadtdirektor)

ÜBERSICHTSPLAN
M. 1:5000
BEBAUUNGSPLAN NR. 74
GUMMERSBACH - MÜHLENSSESSMAR

STADT GUMMERSBACH
BEBAUUNGSPLAN NR. 74
"GUMMERSBACH - MÜHLENSSESSMAR"
M. 1:500
1.ÄNDERUNG

ÜBERSICHTSPLAN
M. 1:5000
BEBAUUNGSPLAN NR. 74
GUMMERSBACH - MÜHLENSSESSMAR

STADT GUMMERSBACH
BEBAUUNGSPLAN NR. 74
"GUMMERSBACH - MÜHLENSSESSMAR"
M. 1:500
1.ÄNDERUNG